

*Metzgerrechnung für das Fest für die Gesandten in Regensburg anlässlich der Introdution von Fürst Anton Florian von Liechtenstein in den Reichsfürstenrat. Regensburg, 1713 Februar 15, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.*

Regensburg, den 15. Februarii anno 1713.

Verzeichnus, waß für titel ihro excellenz, etc., herrn churmainzischen abgesanden<sup>1</sup> an fleisch ist geliefert worden, wie folgt, als

		fl.	x.	d. <sup>2</sup>
50 lb. <sup>3</sup>	Englisch braden a 5 x.	4	10	
20 lb.	Oxenfleisch a 5 x.	1	40	2
	Ein ganz kalb, 49 lb. a 4 ½ x.	1	43	2
	Mehr ein halbes, detto 23 lb a 4 ½ x.	1	43	2
2	Kalbs kling <sup>4</sup> sambt dem kopf	1		
5 lb.	Suppenfleisch a 5 x.		25	
2	Große ganze lämmer sambt kopf und zingl per	3		
11 ½ lb.	Gereucherten speck a 18 x.	3	27	
20 paar	Kalbsprüs a 10 x.	3	20	
17 paar	Kalbseyter a 8 x.	2	16	
2 lb.	Oxenmarck a 24 x.		48	
8 paar	Oxengeummel <sup>5</sup> a 4 x.		32	
4	Kölberfües per		9	
4	Gereucherte oxenzungen a 18 x.	1	12	
12	Schweinezungen a 5 x.	1		
5	Kalbsneez a 3 x.		15	
	Für schweinedärmer per		6	
	Summa	28	44	

Christoph Wanger, bürger und mezger alhier

<sup>1</sup> Ignatius Anton Freiherr von Otten (1640–1724) war vom 14. Dezember 1700 bis zu seinem Tod kurfürstlich-mainzischer Gesandter (Direktorialgesandter, Reichsdirektor) auf dem Reichstag in Regensburg. Das Reichsdirektorium unterstand dem Erzbischof von Mainz und leitete Sitzungen des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Vgl. Karl Otmar Freiherr von ARETIN, Otten, Ignaz Anton Freiherr von; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 19(1999), S. 652; Peter Claus HARTMANN, *Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Neuzeit. 1486–1806*. Stuttgart 2005, S. 69–71; Christian Gottfried OERTEL, *Vollständiges und zuverlässiges Verzeichnis der Kaiser, Churfürsten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, ...*, Regensburg 1760, S. 17.

<sup>2</sup> Fl.: Gulden (Florin); x. (kr.): Kreuzer; d.: Pfennig (Denarius).

<sup>3</sup> Lb (Pf.): Libra (Pfund) war ein Gewichtsmaß. Es setzte sich aus 16 Unzen, 32 Lot und 128 Quentchen zusammen.

<sup>4</sup> Mögl. „Geschlinge“: der Hals mit der Lunge, Leber, Milz und Herz. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, *Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung*, Bd. 32, Leipzig 1784, S. 413.

<sup>5</sup> Ochsenaugen